



Die Verantwortlichen freuen sich auf die 9. Immobilientage Zollernalb.

Foto: Reich

Die Augen auf beim Häusleskauf

Eigenheim | Zum 9. Mal finden die Immobilientage Zollernalb statt / So viele Aussteller wie noch nie

Wer jetzt ein Haus bauen, kaufen oder sanieren will, hat es nicht einfach. Gas- und Stromkrise, Zinssätze, Rohstoffknappheit machen Vielen zu schaffen. Einen Überblick zu geben, was möglich und wie es am besten umzusetzen ist, ist das Ziel der Immobilientage Zollernalb.

■ Von Michael Reich

Balingen. »Wir hatten noch nie so viele Krisen bei einer Messe, wie diesmal«, sagt Martin Kiesling, der für die Immobilientage verantwortlich zeichnet, die am Wochenende, 5. und 6. Novem-

ber, in der Balingen Volksbankmesse stattfinden. Potenzielle Bauherren oder Hausbesitzer, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Liegenschaft zu renovieren, seien angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Situation verunsichert.

Die Balingen Immobilientage, die Anfang November in der Volksbankmesse stattfinden, sollen helfen, dazu Licht ins Dunkel zu bringen. 45 Aussteller, darunter Bauträger, Finanzdienstleister, Energieversorger und Handwerker, beraten dabei die Besucher – so viele wie noch nie bei den Immobilientagen Zollernalb. Dabei gehe es um Themen wie Fallstricke beim Hauskauf, Stolpersteine beim Neubau, Einbruchschutz und

Informationen zur neuen Solarpflicht, nach der vom kommenden Jahr an nicht nur Neubauten, sondern auch Dächer, die saniert werden, mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden müssen. Auch das Thema Finanzierung werde berücksichtigt.

Häuser sicher gegen Einbrecher machen

Ein Rahmenprogramm bietet auf der Baumesse Immobilientage Balingen einen Einblick in den Bau- und Immobilienmarkt. Dabei ist ein Schwerpunkt, wie Förderprogramme genutzt werden können. Auf einer Expertenbühne, moderiert von der Energieagentur, gibt es unter an-

derem Vorträge darüber, wie man sein Haus elektronisch überwachen kann, was für Aspekte Massivholzhäuser bieten und welches Heizsystem sinnvoll ist.

Überhaupt das Thema Heizung: Gaspreise, Öl- oder Elektroheizung, Holzöfen, Strom aus der Sonne – das seien alles Überlegungen, die momentan allen auf den Nägeln brennen, die sich mit dem Thema Hausbau oder -renovierung beschäftigen. »Wir werden regelrecht überannt von Anfragen«, berichtet Stefan Eberhart, Vertriebsleiter des Geislinger Energieexperten Solera. Er informiert auf der Messebühne über den Weg weg von fossilen Energieträgern. Alle Experten stehen nach den Gesprächsrunden

für Fragen Rede und Antwort.

Die 9. Immobilientage Zollernalb sollen jedoch nicht nur den Besuchern Einblicke und tiefgehende Informationen zum Thema Häuslebau geben. Sie wollen auch eine Plattform geben, auf der sich die Branche noch enger vernetzen kann. Denn genau das, sagt Kiesling, ist in der Corona-Zeit viel zu kurz gekommen. Und er ergänzt: »Die Messe ist immer auch ein Marktbarometer.«

■ 9. Immobilientage Zollernalb. Samstag und Sonntag, 5. und 6. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Balingen Volksbankmesse. Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro. Jugendliche unter 16 müssen keinen Eintritt zahlen.

Kopfschütteln bei den Räten

Balingen-Ostdorf. Auf Unverständnis und Kopfschütteln im Gremium sorgte eine Mitteilung des Straßenbauamts des Landratsamts zum Thema »Sanierung des Radwegs vom Biotop nach Geislingen« in der Sitzung des Ortschaftsrats. Bereits in der Sitzung zuvor war deutlich geworden, dass man keine Notwendigkeit für diese Maßnahme mit Kosten von 275 000 Euro sehe. Vielmehr sollten diese Mittel für die Herstellung einer sicheren Rad- und Fußgängerverbindung vom Ortsausgang bis zum Biotop eingesetzt werden. Nun hat laut Ortsvorsteher Helmut Haug das Straßenbauamt ausgeführt, dass dieser Lückenschluss einer Neu- und Ausbaumaßnahme zuzuordnen sei und nach anderen Kriterien bewertet werde. Dies, so Haug, sei den Bürgern nicht mehr vermittelbar, diese Trennung von Maßnahmen sei nicht mehr zeitgemäß.

■ Balingen

■ **Das Jugendhaus an der Hindenburgstraße** hat heute von 16 bis 18 Uhr bis 14 Jahre und von 18.30 bis 21 Uhr ab 15 Jahren geöffnet.

■ **Das Generationenhaus** Balingen bietet heute Seniorengymnastik in der Eberthalle ab 15 Uhr, Boule an der Langwiesenschule in Engstlatt ab 15 Uhr und Deutsch-Türkischer Frauentreff ab 9 Uhr an.

■ **Der Jahrgang 1949 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich ab 19 Uhr im Gasthaus Lang in Balingen zum Stammtisch.

■ **Das Wertstoffzentrum**, Am Bangraben, ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

OSTDORF

■ **Der Grüngutplatz »Jetter Grüngut-Technik«** ist geöffnet.

WEILSTETTEN

■ **Walking- und Nordic Walking Treffpunkt** 18.00 Uhr, Wanderparkplatz beim Bergbauernhof in Tieringen.

Fahrzeug prallt in ein Gebäude

Balingen-Dürrwangen. Ein Schaden von mehr als 20 000 Euro ist bei einem Unfall am Dienstag in Dürrwangen entstanden. Ein 19-Jähriger verlor kurz nach sechs Uhr beim Abbiegen in die mit nassem Laub bedeckte Stockenhauser Straße die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam von der Straße ab und prallte gegen ein Gebäude. Die Hauswand sowie die Fensterscheibe eines Cafés wurden in Mitleidenschaft gezogen. Das Fahrzeug musste daraufhin abgeschleppt werden.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
 Rettungsleitstelle: 112
 Giftnotruf: 0761/19240
 Krankentransport: 07433/19222

APOTHEKEN

Friedrich-Apotheke Balingen:
 Friedrichstraße 17,
 07433/90 44 60

■ Redaktion

Lokalredaktion
 Telefon: 07433/90 18 18
 Fax: 07433/90 18 29
 E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de
 Anfragen zur **Zustellung:** Telefon 0800/7807802.



Elf Jahre hat der Förderverein Geld für die neue Orgel der Heilig-Geist-Kirche gesammelt. Foto: Hauser

Der Zweck ist jetzt erfüllt

Heilig-Geist-Kirche | Förderverein Neue Orgel löst sich auf

Balingen. Der 2011 gegründete Förderverein für eine neue Orgel der Heilig-Geist-Kirche hat sich aufgelöst. In der letzten Hauptversammlung berichtete der Vorsitzende Hans-Josef Baum über den Verlauf der Jahre 2021 und 2022. Für 131 Pfeifen fanden sich Orgelpaten, die dafür 21 650 Euro spendeten.

Über die vergangenen elf

Jahre berichtete Kassierer Friederich Mayer: die größte Einzelspende betrug 8140 Euro. Bei den Firmenspenden lag in diesem Zeitraum die Sparkasse Zollernalb mit 4100 Euro an der Spitze. Insgesamt konnte der Förderverein 25 360 Euro Mitgliedsbeiträge, 105 000 Euro Spenden von Privatpersonen, 49 000 Euro Spenden anlässlich von

Veranstaltungen und 10 000 Euro aus dem Verkauf von Orgelwein einnehmen.

Insgesamt hat der Förderverein somit 200 000 Euro zur Finanzierung der neuen Orgel beitragen konnte. Mit der Weihe der neuen Orgel im Juni dieses Jahres wurde der Vereinszweck erfüllt. Deshalb wurde der Förderverein jetzt aufgelöst.

Die Macherinnen sind von der Resonanz selbst überrascht

Musik | Viele Kinder, auch aus der Ukraine, wollen beim kreisweiten Jugendchor »Bunt & Stark« mitmachen

■ Von Silke Thiery

Balingen. Mehr als 60 Kinder wollen mitmachen beim kreisweiten Jugendchor »Bunt & Stark«. Und viele weitere haben sich angemeldet. Die beiden Initiatorinnen Juandalynn R. Abernathy und Estelle Anabelle Koschnigge sind »überwältigt und selbst überrascht« von der enormen Resonanz.

Was die beiden besonders freut: Es kommen auch Kinder aus der Ukraine zu den Proben und leben damit genau das, was der Chor will – interkulturell und gemeinsam Musik machen. Der große Ansturm sorgte dafür, dass

hinter den Kulissen an den Probeterminen gefeilt werden musste. Denn die Pläne des Chors sind groß. Sie wollen nicht nur das Selbstbewusstsein der jungen Sänger stärken, sondern auch bei der Gartenschau auftreten. Sogar ein eigenes Musical ist in der Planung.

»Wir freuen uns auf Jungs, die mitsingen wollen«, sagt Anabelle Koschnigge. Die erste Probe war »super!« Jedes Kind bekam eine Packung Traubenzucker mit der Aufschrift »Schulstoff«, welche auf den Stühlen in den Proberäumen lagen. Das, die musikalische Leitung von Juanda-

lynn R. Abernathy sowie die Klavierbegleitung durch Laura Scharlach, Schülerin am Ebinger Gymnasium, haben sicher zu den ersten erfolgreichen Proben beigetragen.

Der neue Probenort ist im Schulverbund Frommern, einem der neuen Kooperationspartner. Geprobt wird immer samstags von 12.30 bis 14 Uhr, Starttermin ist der 26. November. Willkommen sind alle Kinder von neun bis 19 Jahre. Die Liste der Probeterminen sowie das Anmeldeformular finden sich auf Instagram (@chorbuntundstark) sowie auf der Homepage des Chores, www.chorbuntundstark.de



Der Jugendchor »Bunt & Stark«

Foto: Thiery